

KUNST HALLE BREMEN



↗ Katharina Sieverding (*Prag 1944)

Die Sonne um Mitternacht schauen III/196, 7 A/B, 1973-2018

Werkbeschreibung:

Die beiden Fotografien gehören zu einer Serie von Selbstporträts, mit der Sieverding 1973 begann und die ein Schlüsselwerk in ihrem Schaffen ist. Das Gold der Schminke wie auch das Thema der Sonne verweisen auf alte Mysterien- und Sonnenkulte. Die Künstlerin erhebt ihr eigenes Bildnis zur Metapher für die Sonne. Der Titel geht auf den Begründer der Anthroposophie Rudolf Steiner zurück, der die Sonnenverehrung als zentral für eine ganzheitliche Welterfahrung ansah. Sieverding reflektiert mit ihrer Sonnen-Meditation über die Verantwortung des Menschen für die Erde.

Eva Fischer-Hausdorf

Abmessungen

Objekt: Diptychon, je 190 x 125 cm

KUNST HALLE BREMEN



↗ Katharina Sieverding (*Prag 1944)

Die Sonne um Mitternacht schauen III/196, 7 A/B, 1973-2018

Raum	ausgestellt: OG Raum 31
Inventarnummer	Sieverding_2
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/116809

Werkinformationen

Künstler	Katharina Sieverding (*Prag 1944)
Werk	Titel Die Sonne um Mitternacht schauen III/196, 7 A/B Entstehungsdatum 1973-2018
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: Diptychon, je 190 x 125 cm Technik: FotografieC-Print, Diasec, Alu-Dibond Erwerb information: 2022 Dauerleihgabe der Wilhelm Klocke Stiftung seit 2022
Creditline	© VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Marcus Meyer Photography, © alle Rechte vorbehalten